



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

15. Juni 2022

Sitzung des Stadtrates am 22.06.2022
Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Untersuchung der
Peißnitzbrücke
Vorlagen-Nummer: VII/2022/04174
TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Was sprach gegen eine umfassende Untersuchung des Bestandskorrosionsschutzes im Vorfeld der Baumaßnahmen, zumal die Ausschreibung zweimal getätigt werden musste?

Aus den vorhandenen Archivunterlagen war der verwendete Korrosionsschutz ersichtlich. Mit Schadstoffen war gemäß vorhandener Unterlagen sowie nach entsprechender Sichtprüfung nicht zu rechnen.

2. Welchen zeitlichen Aufwand hätte eine umfassende Untersuchung des Bestandskorrosionsschutzes im Vorfeld der Baumaßnahmen in Anspruch genommen?

Ein Korrosionsschutzgutachten wurde im Vorfeld erstellt inklusive Archivrecherche zum Bestandskorrosionsschutz. Eine Farbanalyse wurde auf Grund des Gutachtens nicht gesondert beauftragt und war Bestandteil des Bauvertrages für die spätere Strahlschuttentsorgung. Eine Analyse im Vorfeld inklusive Auswertung hätte mehrere Wochen gedauert, weil dafür dann eine gesonderte Beauftragung erforderlich gewesen wäre.

3. Wie hoch wären die Kosten einer umfassenden Untersuchung des Bestandskorrosionsschutzes im Vorfeld der Baumaßnahmen gewesen?

Die Kosten für eine umfassende Untersuchung wären je nach Anzahl der zu entnehmenden Proben im vier- bis fünfstelligen Bereich gewesen.

Die jetzt erforderlichen Leistungen für die Einhausung und den Schwarz-Weißbereich wären auch bei vorheriger Untersuchung notwendig geworden.

René Rebenstorf
Beigeordneter